

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

#### 21. Jahrgang.

#### Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

#### Wöchentliche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verlagspreis 50 Pf. monatlich frei ins Haus.  
 Mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Pf. mehr.  
 Durch die Post Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) St. 2,10 best.  
 B (mit den „Halle'schen Familienblätter“) St. 2,40 best.  
 Vierteljährlich nach Briefporto  
 Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) St. 8,10 best.  
 B (mit den „Halle'schen Familienblätter“) St. 8,40 best.  
 Haupt-Expedition:  
 Große Ulrichstraße 16 (Eingang Dachstuhlhaus).  
 Erweitert täglich (außer Sonntagen) nachmittags zwischen 2-3 Uhr.  
 Halle'sches Buchblatt — Halle'sche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verantwortliche Redakteur:  
 Dr. Subwig Götterheim (Halle) und Pauline Götterheim (Halle),  
 Dr. Subwig Götterheim (Halle), Götterheim, Götterheim,  
 Götterheim in Halle a. S.  
 Anzeigen: Gr. Ulrichstraße 16 (Eingang Dachstuhlhaus) Zentrale  
 Halle'sches Buchblatt — Halle'sche Neueste Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.  
 Druck und Verlag von W. Paulsen in Halle a. S.  
 Fernsprecher: Expedition 213 u. 212. — Redaktion 1212.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

## Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Häufiglich des bevorstehenden Quartalswechsels laden wir von neuem zum Abonnement an den „General-Anzeiger“ ein.  
 Der „General-Anzeiger“ erlegt, trotz seiner enormen Billigkeit von monatlich 50 Pfennigen frei ins Haus, auch große Berliner Zeitungen.  
 Der „General-Anzeiger“ ist kein politisches Parteiblatt, er behandelt alle politischen und wirtschaftlichen Fragen unparteiisch nach ihrem nationalen Boden.  
 Der „General-Anzeiger“ hat den Kreis seiner Mitarbeiter und Korrespondenten bedeutend vergrößert. Direkte Briefe aus den Hauptstädten des In- und Auslandes berichten über alle wichtigen Vorgänge des politischen, gesellschaftlichen, künstlerischen und lokalen Lebens, immer in einer angenehmen und unterhaltenden Form.  
 Der „General-Anzeiger“ ist durch seinen reichhaltigen lokalen Teil und seine Mitteilungen aus der Umgegend ein Lokalblatt im besten Sinne des Wortes, amtliches Organ des Magistrats von Halle a. S. und fällt in jeder Familie gerne.  
 Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht die interessantesten Briefe Gerichtsverhandlungen, die wichtigsten Prozesse im deutschen Reich sowie reichsgerichtliche Entscheidungen.

- Der „General-Anzeiger“ bringt die Kritiken über sämtliche hier stattfindenden Theater- und Musik-Aufführungen aus beruflichen Feiern. Ueber die Vorführungen in den deutschen Hauptstädten veröffentlicht wir regelmäßig Originalberichte.
- Der „General-Anzeiger“ unterrichtet seine Leser unter der Rubrik „Kunst, Wissenschaft und Literatur“ über alle hervorragenden Ereignisse und Erscheinungen im In- und Auslande.
- Der „General-Anzeiger“ hält mit seinen „Sportnachrichten“ alle Freunde jeglichen Sportes auf dem Laufenden.
- Der „General-Anzeiger“ gewährt allen seinen Abonnenten in seiner Rechts-Anstalt kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen.
- Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht täglich die wichtigsten Mitteilungen der Berliner Weite sowie Sonnabend einen völlig orientierenden sachlichen Wochenwochenbericht.
- Der „General-Anzeiger“ bringt aktuelle Illustrationen über alle wichtigeren politischen und lokalen Ereignisse.
- Der „General-Anzeiger“ liefert wöchentlich zwei Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“, die sich durch einen reichen unterhaltenden und belehrenden Inhalt auszeichnen.
- Der „General-Anzeiger“ legt für sämtliche Abonnenten den Winter- und Sommer-Fahrplan der Eisenbahn bei. Neu hinzutretende Abonnenten erhalten denselben gratis nachgeliefert.
- Der „General-Anzeiger“ bringt im nächsten Quartal folgende hochinteressante Romane zur Veröffentlichung:

## Verworfene Wege.

Roman von S. Sturm.

## Sein eigener Feind.

Roman von Anny Wothke.

- Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl aller hier erscheinenden Zeitungen, und erzielen dabei die im „General-Anzeiger“ angegebenen Tarife die größte Wirkung!
- Der „General-Anzeiger“ liefert nach wie vor, eingeschlossen seine beiden Gratiswochenbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“ monatlich nur 50 Pfennige frei ins Haus; mit Zustellung der illustrierten „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Pfennige mehr.
- Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ kann auch bei jeder Postanstalt des Deutschen Reiches abbestellt werden und zwar Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) zum Preise von Mk. 2,10, Ausgabe B (mit den „Halle'schen Familienblätter“) zum Preise von Mk. 2,40 vierteljährlich, außer Beleggeld. Die Filialen und Ausgabestellen des „General-Anzeiger“ nehmen zu jeder Zeit Abonnementbestellungen entgegen.

## Neueste Ereignisse.

Der Kaiser überlandete mit einer Widmung dem türkischen Generalkonstabler der Schweiz Rindos keine Photographie zur Erinnerung an die diesjährigen Kaisermandate.  
 In Berlin ist eine maroffanische Sondergeandtschaft eingetroffen, um über die Wänerrechte der Gebirger Mannesmann zu verhandeln.  
 Zum Direktor des Kanalsbundes wurde der Oberbürgermeister von Bromberg, Knobloch, gewählt.  
 Der Ballon Luna des Sächsischen Vereins für Luftschifffahrt in Dresden wird noch immer vermisst.  
 In Berlin begann gestern abend das Sechstage-Madrennen. Der fahnenführende Reiter war am Morgen in Berlin eingetroffen und hatte sich der Militärbehörde zur Befragung seiner Militärpflichtig gestellt, von der er einen dreiwöchigen Urlaub erhielt, um sich an dem Rennen beteiligen zu können.  
 Es liegen bestimmte Anhaltspunkte dafür vor, daß bei Verlegung der Bergschienen vom Eisenbahnunfall in Böhlen von verbredlichen Elementen Effekten und Werksachen gestohlen wurden.  
 Der ehemalige Präsident Bolana ist nach Mexiko gereist, wo er dauernden Aufenthalt nehmen wird.  
 Auf den Prinz-Regenten von China ist ein Mordanschlag verübt worden. Prinz Tschun wurde leicht verletzt.

## Deutschlands auswärtige Politik im Jahre 1909.

Triebe Wollen verdrängen den europäischen Horizont, als das nun abgelaufene Jahr seinen Ausgang nahm, und noch weitere vier Monate hindurch blieb die Lage im Wetterwinkel unseres Erdteils sehr beherrschend. Die Unabhängigkeitserklärung Bulgariens, mehr oder nach die Einberufung Bogislaus durch Oesterreich-Ungarn schied noch nicht so glatt ablaufen zu sollen, wie man ursprünglich angenommen hatte, nachdem die in erster Linie betroffene Türkei gewonnen war, gute Miene zum bösen Spiel zu machen. Ueberhauptes Rationalbewußtsein, Reid und Mißgunst Serbiens und Montenegro's beschworen eine erste Krise der Weltgefahr heraus, und als nun auch Russland sich seiner „Mission“ bewußt, für die Slavischen Brüder einzutreten, da stand es um die Friedensschancen recht schlecht. Einzelne Mächte gaben sich freilich große Mühe, eine Verständigung herbeizuführen und wenigstens die Einmischung Russlands in den österreichisch-serbisch-montenegrinischen Konflikt abzuwenden, wobei die fortreife friedliche Haltung Frankreichs besonders anerkannt werden muß, aber ohne die offene Bekundung der deutschen Bündnispflicht für Oesterreich-Ungarn wäre ein kriegerischer Konflikt wohl kaum vermieden worden. Man hat viel darüber gestritten, ob diese Solidaritätserklärung den deutschen Interessen entsprach, ob das Risiko nicht zu groß war, indes hat die Erfahrung gelehrt, daß Deutschland

## Am Noten Kliff.

Ein Roman von der Insel Sylt. von Anny Wothke.

(Fortsetzung.)  
 Die Notizen waren entblättert, der Bind hatte sie längst weit hinausgetragen ins Meer. Wie lange noch, dann würden auch die roten Wäntelchen der Heide braun und buntlos sein und dann — dann würde der Winter kommen.  
 Antje ging durch die Dorfstraße am Hause des Lehrers vorbei, in der Tür stand und sie selbstvoll grüßte. Sie hatte einen stolzen Gang, die blonde Frau in dem einfachen schwarzen Kleid, das den Hüften fester umschloß.  
 Wie eine Königin schritt sie dahin; nicht fern von ihrem Haus blieb sie lächelnd stehen.  
 Kinder schwangen vor der Tür ihren Reigen, und in der Mitte des Kreises, da sah auf einem großen Goldsoll ihr Kind, ihr Korinchen. Sechs Jahre war es alt, das Völkje. Es hatte sich die heißen Böhnen gelöst und fämmte nun das selbige, blonde Haar, das unter einem Wänteltranz von tofadorneren Zeiten hernieder rann, während die Kinder die Wänteltranz tangend umkreisten und dazu sangen:  
 König Kliff glorio.  
 Wer sitzt in diesen Toern da?  
 Dar sitzt ein Königsbode mit.  
 De lecht de fiene Sieben himm:  
 De is so arg belene. De is so stark bemuert  
 De is so stark bemuert  
 Mit Steen,  
 Mit Ween,  
 De sitt dar ganz allein.  
 Glodenhell hangen die Kinderstimmen durch den rosenfarbenen sinkenden Tag.  
 Antje hatte nie gekannt außer die Kinder hinweg einem Mann in die Klagen, der auf der anderen Seite des Weges stand und lächelnd zu ihr herübergrüßte.  
 Er hielt den Finger auf die Lippen, als Zeichen, die Kinder nicht zu stören, und sie nicht ihm zu, und dann lautlos sie beide:

Nichtige trotz, als es dem Alliierten die Treue hielt und sich damit wenigstens in ein sicherer Freund wahrte, auf den es auch einmal in der Stunde der Gefahr bauen kann. Zwar ist nach wie vor der Dreieck die Basis unserer auswärtigen Politik, und die Versicherungen von seinem unerbitterten Fortbestehen hat es bis in die letzte Zeit hinein nicht gefehlt, ob jedoch unter allen Umständen auf Italien geachtet werden kann, steht nicht fest, denn letzteres hat viele Freunde — Frankreich, England und nun auch Russland.  
 Unter Einträgen für Oesterreich-Ungarn hat den deutsch-russischen Beziehungen angemessen seinen Abdruck getan. Das ein Teil der russischen Freilegen Deutschland bebt, ist als normaler Zustand zu betrachten, also kein Zeichen einer Entfremdung zwischen beiden Staaten. In der Begabung des Jaren mit Kaiser Wilhelm in den finnischen Schären in Gegenwart der beiderseitigen maßgebenden Staatsmänner, noch mehr aber in dem Zusammenreffen der beiden Monarchen unmittelbar nach dem Besuche des Jaren in Oerbourg und Cowes hat man allgemein eine Befundung der herzlichen Freundschaft zwischen den Herrschern und des guten Verhältnisses zwischen den beiden Reichen.

Von großer Bedeutung ist das abgelaufene Jahr für die Beziehungen Deutschlands zu Frankreich gewesen. Die beiderseitigen Interessen in Marokko boten nach manchen Konfliktsstoff dar, überdies lag eine Verständigung über den Vorfall in Casablanca bei der schmerzhafte deutsche Angehöriger der Fremdenlegen ziemlich schwierig zu sein. Der gute Wille aber, der an der Seite und an der Spitze herrschte, eine friedliche Lösung zu finden, hat seine Wirkung nicht verfehlt, und die schiedsgerichtliche Anstragung der Casablanca-Affäre ist der Ausfall dieser Verhandlungen. Noch wichtiger war das deutsch-französische Marokko-Übereinkommen, in welchem Frankreich noch einmal die Unabhängigkeit des Scheriffs und die wirtschaftliche Gleichberechtigung Deutschlands in Marokko anerkannt. Auch lenkt hat es nicht an Anzeichen einer Annäherung an Frankreich gefehlt, wie denn auch die „Gründungsblätter“ zwischen beiden Mächten immer mehr an Schärfe vertieft oder besser wohl gar nicht vorhanden ist. Daß die deutsche Regierung unter solchen Umständen in der Frage der Casablanca-Entscheidung nicht ungenütig drängt, erscheint begreiflich.

Am Tage, als das deutsch-französische Marokko-Übereinkommen veröffentlicht wurde, hielt das britische Königspar seinen Einzug in Berlin. Dieses Ereignis lennachte unsere beiderseitigen Beziehungen zu England, die freundschaftlicher zu gestalten das beide Vernehmen weitest Freie diesseits und jenseits des Kanals war. Leider hat dadurch nicht verhindert werden können, daß die Verständigung der deutschen Friedensstiche in der englischen Presse anbauerte, und daß die Furcht vor der deutschen Reaktion noch zunahm, aber daran ist die deutsche Politik nicht schuld, man kann ihr die Anerkennung nicht verweigern, daß sie es auch England gegenüber an Entgegenkommen nicht fehlen ließ.

Mit Recht kann behauptet werden, daß unsere Beziehungen zu dem gesamten Auslande nichts zu wünschen übrig ließen. Fürst Bülow hat seinem Nachfolger das Reform des Auswärtigen in tollstem Maße überliefert, und er kann es sich als Verdienst

Es sitzt in diesen Toern da,  
 An spinnt se nich, so sitt se dar!  
 An kammt ehr lange Siebenbor!  
 An kammt se sid, dat meg se,  
 An weent se nich, so lach se,  
 Dat daabt ni,  
 Dat kann se ganz allein.  
 Necht plötzlich hatte Korinchen die Mutter entdeckt. Mit ausgebreiteten Armen lag das Kind auf Antje zu, das Kränlein rutschte ihr von dem Wäntelhaar, als sie lachend der Mutter am Halse hing.  
 „Wie bist du so arg lang geblieben, Mober?“ fragte das Kind mit einem Häckeln um den Mund, während es hoch wie von verhaltenen Tränen darum zuckte. „Willst Beer hat so viel geortret. Necht ni er schlafen.“  
 Antje fröhlich dem Kinde über das Wäntelhaar, dann schob sie es stift dem hochgehobenen Wäntel entgegen, mit dem sie eben gemeinsam vom Gange der Kinder gefahren.  
 „Geh, Korinchen,“ mochte die Mutter, „sage Herrn von Wankau Guten Tag.“  
 Geborant hat das Kind nach der Mutter Gebot.  
 Die Gespielten, die bei dem unerwarteten Anblick der Erwachsenen wild auseinander gestoben, hatten schon von fern und blühten neugierig auf den vornehmen Mann, der in ihr stillen Dorf kam, und der so vertraut mit Antje Wäntens tat.  
 „Vor der Wandstür hatten Antje und Gert sich die Hände gereicht, und der Baron lachte.“  
 „Seht ihr, Frau Antje, daß ich dort halte? Ach, wolle doch mal auslachen nach Euch und nach Euren Kindern. Die hier,“ er trich lächelnd über Korinchen's Wäntelhaar, „die kleine Königin aus dem Liebe kenne ich nun schon, aber den Jungen, den müßt ihr mit euch zeigen.“  
 Er nahm des Kindes Händchen fest in seine Rechte.  
 „Tretet ein, Herr,“ entgegnete Frau Antje, die Wandstür öffnete.  
 Er beugte sich über die Vernehmung, die bei vorantretenden sollte, und das blonde Haupt ein klein wenig neigend, ging sie vor ihm vorbei, frei und lächelnd, das selbsteuend, starke Norwandsweid, das mit Stolz in seinem kleinen Reich herrschte.





beruht allein, sondern auch die beteiligten anderen Bevollmächtigten.

Frankreich.

Paris, 27. Dezember. Die Deputiertenkammer... Paris, 27. Dezember. Die Deputiertenkammer... Paris, 27. Dezember. Die Deputiertenkammer...

In der Nachtungsitzung wurde über zwei von Zarode (radikal) und Breffelle (Soc.) eingebrachte Interpellationen... In der Nachtungsitzung wurde über zwei von Zarode (radikal) und Breffelle (Soc.) eingebrachte Interpellationen...

In weiteren Verlauf der Sitzung interpellierte Breffelle die Regierung über die Politik Frankreichs in den Verhandlungen... In weiteren Verlauf der Sitzung interpellierte Breffelle die Regierung über die Politik Frankreichs in den Verhandlungen...

In der Nachtungsitzung auf dem Balkan übergehend ließ Michon... In der Nachtungsitzung auf dem Balkan übergehend ließ Michon... In der Nachtungsitzung auf dem Balkan übergehend ließ Michon...

Der vertriebene Interpellationen legte Michon dar, Frankreich... Der vertriebene Interpellationen legte Michon dar, Frankreich... Der vertriebene Interpellationen legte Michon dar, Frankreich...

\* Konstantinopel, 27. Dezember. Der deutsche Botschafter... \* Konstantinopel, 27. Dezember. Der deutsche Botschafter... \* Konstantinopel, 27. Dezember. Der deutsche Botschafter...

der Fortie Verhüllungen erhoben. Die Fortie hat die strenge... der Fortie Verhüllungen erhoben. Die Fortie hat die strenge... der Fortie Verhüllungen erhoben. Die Fortie hat die strenge...

Konstantinopel, 28. Dezember. (Telegramm.) Die der... Konstantinopel, 28. Dezember. (Telegramm.) Die der... Konstantinopel, 28. Dezember. (Telegramm.) Die der...

Athens, 28. Dezember. (Telegramm.) Der Abg. Ballis... Athens, 28. Dezember. (Telegramm.) Der Abg. Ballis... Athens, 28. Dezember. (Telegramm.) Der Abg. Ballis...

Salina Cruz, 27. Dezember. (Telegramm.) Der ehemalige... Salina Cruz, 27. Dezember. (Telegramm.) Der ehemalige... Salina Cruz, 27. Dezember. (Telegramm.) Der ehemalige...

Kain, 27. Dezember. Der Abg. Jia wird aus Schanghai... Kain, 27. Dezember. Der Abg. Jia wird aus Schanghai... Kain, 27. Dezember. Der Abg. Jia wird aus Schanghai...

Der Marschall unserer Original-Verträge ist mit Durschnagabe... Der Marschall unserer Original-Verträge ist mit Durschnagabe... Der Marschall unserer Original-Verträge ist mit Durschnagabe...

Halle, 28. Dezember. \* Durchreise. Weiter traf der Kronprinz Friedrich Wilhelm... Halle, 28. Dezember. \* Durchreise. Weiter traf der Kronprinz Friedrich Wilhelm... Halle, 28. Dezember. \* Durchreise. Weiter traf der Kronprinz Friedrich Wilhelm...

\* Besichtigung der Wasserwerke. Es ist schon mehrfach... \* Besichtigung der Wasserwerke. Es ist schon mehrfach... \* Besichtigung der Wasserwerke. Es ist schon mehrfach...

\* Wanderungen und Ergrünungen des Warenverkehrs... \* Wanderungen und Ergrünungen des Warenverkehrs... \* Wanderungen und Ergrünungen des Warenverkehrs...

\* Ausgaben für die Dienststellen der Beamten. Die Berl. Pol. Nachr. schreiben: Bei den inneren und äußerlich der parlamentarischen Körperlichkeiten erfolgten Erörterungen... \* Ausgaben für die Dienststellen der Beamten. Die Berl. Pol. Nachr. schreiben: Bei den inneren und äußerlich der parlamentarischen Körperlichkeiten erfolgten Erörterungen...

mehrfach betont worden, daß neben notwendigen Dienststellen... mehrfach betont worden, daß neben notwendigen Dienststellen... mehrfach betont worden, daß neben notwendigen Dienststellen...

\* Die Haltung des Reichsleiters bei Lagerung explosiverer Stoffe. Durch die Vernehmung ungenügend gesicherter... \* Die Haltung des Reichsleiters bei Lagerung explosiverer Stoffe. Durch die Vernehmung ungenügend gesicherter...

\* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich... \* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich... \* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich...

\* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich... \* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich... \* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich...

\* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich... \* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich... \* Die Polizeibehörde. Die Polizeibehörde hat sich...

Der alljährlich nur einmal stattfindende große... Alles von uns bisher Gebotene wird diesmal übertroffen. Große Überreichungen stehen bevor. A. L. W. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

# Silvester.

Mittwoch  
Donnerstag  
Freitag

**Apfelsinen 20**  
10 Stück 45 30 Pf.

**Alkoholf. Punsch-Essenz 48**  
mit Raffinade hergestellt Flasche 48 Pf.

**Zitronen 10**  
5 Stück 20 Pf.

**Scherz-Attrappen**

Sektflaschen  
Pfannkuchen  
Pralines  
Haselnüsse  
Knackmandeln  
Fondants  
Eiswaffeln.

mit originellen Füllungen

Rotwein Flasche **70** Pf.  
Emilion Flasche **90** Pf.  
Sherry Flasche **1<sup>10</sup>**

Malaga Flasche **1<sup>25</sup>**  
Madeira Flasche **1<sup>25</sup>**  
Portwein old Flasche **1<sup>10</sup>**

**Confetti-Streuer** gefüllt, originelle Neuheit Stück **10** Pf.

Samos Flasche **85** Pf.  
Samos Ausbruch Flasche **1<sup>00</sup>**  
Portwein Flasche **85** Pf.  
Moselwein Flasche **70** Pf.

Trabener Flasche **80** Pf.  
Rheinwein Flasche **75** Pf.  
Oppenheimer Flasche **90** Pf.  
Laubenheimer Flasche **1<sup>25</sup>**

Oelsardinen Dose 35 **26** Pf.  
Appetit-Sild Dose **38** Pf.  
Gabelbissen Dose **38** Pf.  
Sprotten in Oel Dose **38** Pf.

Cervelatwurst Pfund **1<sup>15</sup>**  
Mettwurst Pfund **1<sup>00</sup>**  
Landleberwurst Pfund **55** Pf.  
Edamer Käse 1/2 Pfund **35** Pf.

**Scherz-Diablo-Spiel** Stück **5** Pf.

Stangenspargel 2 Pfd.-Dose **78** Pf.  
Stangenspargel stark 2 Pfd.-Dose **1<sup>10</sup>**  
Stangenspargel extra-stark 2 Pfd.-Dose **1<sup>35</sup>**  
Spinat 2 Pfd.-Dose **38** Pf.  
Kohlrabi 2 Pfd.-Dose **30** Pf.

Preisselbeeren lose Pfund **32** Pf.  
Pfefergurken Pfund **38** Pf.  
Marmelade Pfund **22** Pf.  
Krachmandeln 1/4 Pfund **20** Pf.  
Datteln Pfund **38** Pf.

**Klirr. Fensterscheiben**  
beliebter Neujahrs-Schors Paket **35** Pf.

**Zum Bleiglessen**  
sortierte Kartons m. Löffel mit netten Ueberrasch. 95 **48** Pf.

**Postkarten**  
in heiteren und ernsten Ausführungen 5 4 3 2 **1** Pf.

**Punschgläser** auf Fuss 14 **9** Pf.

**Weingläser** „Mathilde“ Spezial-Kristall **16** Pf.

**Teebecher** mit Bordüre 25 12 **9** Pf.

**Sektgläser** 38 25 15 **7** Pf.

**Zitronenpressen** **8** Pf.

**Bierbecher** mit Goldrand 15 **8** Pf.

**Likörgläser** 10 7 **5** Pf.

**Glasteller** **4** Pf.

Wir geben jetzt

**Kalender**

Hamburger  
Engros-Lager  
Leopold

# Nussbaum

G. m. b. H.  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstrasse  
60 61.

1910 Neujahrskarten  
1910 Neujahrs-Postkarten  
Witzkarten,  
1910 Neujahrsspitzen, schön sortiertes Lager.  
1910 Silvester-Scherz- u. Jux-Artikel.  
1910 **Albin Hentze,**  
Schmeerstrasse 24. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. u. Umg. E. V.**  
gegr. 1900. Jahresbeitrag Mk. 3.—, Mitgliederzahl z. Zt. ca. 600  
leistet seinen Mitgliedern bezw. deren Angehörigen folgende Vergünstigungen:  
1. Ermässigte Preise bei Ausübung einer Einäscherung und unentgeltliche Uebernahme aller Besorgungen dazu. — 2. Zuschuss von Mk. 30.— zu diesen Kosten nach näheren Vereinsbestimmungen. — 3. Vermittlung einer bequemen Versicherung der Einäscherungskosten zu Vorrangsprämien. — 4. Unentgeltliche Lieferung der Zeitschrift „Die Flamme“ (2 Nummern monatlich) gegen 1 Mk. jährliche Zustellungskosten. Gesamtanzahl der Einäscherung von Halle aus, demnächst nach Leipzig Mk. 140.—  
Auf Wunsch Zusendung von Satzungen, Mitgliederverzeichnis und Orientierungsschrift durch den Vorstand des Vereins.

**Haferwert**

Für Pferdebesitzer!

Haferwert ist vollständigster Ersatz für besten Hafer und ist viel billiger wie guter Oat; Erparnis mindestens 150 Mark pro Pferd und Jahr.

Haferwert ist vollständigster Ersatz für besten Hafer und ist viel billiger wie guter Oat; Erparnis mindestens 150 Mark pro Pferd und Jahr.

Haferwert ist vollständigster Ersatz für besten Hafer und ist viel billiger wie guter Oat; Erparnis mindestens 150 Mark pro Pferd und Jahr.

1910 Das Geheimnis  
schöner Frauen!  
Ist die volle Hüfte, prächtige Körperform durch das anwendende „Luzmalin“ und Prof. Dr. Scherz'scherwiderer und dauernder Erfolg!

Viele bewährte Anerkennungen. Flacon 2 Mk., 3 Flaconis (un. erford.) 5 Mk. 40 Pf.  
Sofortige Lieferung nur durch P. Borker, Berlin 103, Gr. Behrenstr. 13.

**Bettmässen**  
Befreiung sofort, Alter und Geschlecht angeben.  
Auskunft umsonst!  
Institut Askulap No. 145  
Regensburg i. B.

**Ia. Strümpfe Ia. Wollgarne.**  
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 28.

**Unentbehrlich für Ausflüge!**  
„Wanderlust“  
ein Tourenbuch für Halle sowie nähere und weitere Umgebung — enthält die schönsten Ausflüge mit Angabe der genauen Zeitdauer. Für jeden Kalender, besonders aber für Neu-Zuziehende sehr wertvoll.

Sieben erliegen die „Dritte Auflage.“  
Preis 1,25 Mk., in Kalbheften à 70 Pf.  
und einzeln in Bogen à 20 Pf.

Zu beziehen, vom Herausgeber: Karl Pfeiffschow, Bernburger Str. 28 od. durch jede Buch- u. Papierhdlg.

**Schultheiss' Brauerei,**  
Aktien-Gesellschaft,  
:: Berlin-Dessau, ::  
Größtes Brauerei-Unternehmen des Kontinents  
empfiehlt ihre renommierten Spezialbiere

**Schultheiss' Märzen**  
— nach Wiener Art gebraut und ausserordentlich wohlgeschmeckend. —

**Schultheiss' Extra**  
— hervorragendes Qualitäts-Bier mit ausgeprägt Pilsener Charakter. —

**Schultheiss' Versand**  
— den Münchener Biereu durchaus gleichwertiges edles Gebra. —

**Schultheiss' Monopol**  
— nach Kulmbacher Art sehr kräftig und tiefdunkel eingebraut. —  
Geschätzte Aufträge nimmt entgegen die  
Niederlage in Halle a. S.,  
Merseburgerstr. 45 d. Telefon 745.

**Bandwurmmittel „Solitaenia“**  
Befähigt Ihnen vermittelt gern, daß das von Ihnen bezogene Bandwurmmittel „Solitaenia“ eine ausserordentlich wirksame Wirkung für Folge hatte. Sehr viele haben bereits in einem Zeitraum von wenigen Tagen, und wurde die in Zukunft dieses empfohlen, sowie die „Witzkarten“ Berlin, aber unentgeltlich zugewandt. Diese Solitaenia liefert sofort erlassen. Während der Zeit ist mit nicht im geschriebenen Briefe angekommen, und sind bei Ihnen in einem Brief mit dem ob, wie die mitfolgende Unterzeichnung ergab, nach dem Inhalt und nach dem Inhalt, die in den 3. Teil 1900.

„Solitaenia“ für Erwachsene 10 Pf., für Kinder 1,50 Mk. ist erhältlich in Berlin, Leipzig, Halle und Coblenz-Straße.